



22.04.2014 – 09:02 Uhr

MPC Anlegern droht Totalverlust! Hilfe von unerwarteter Seite:

Die EAS AG unterstützt Geschädigte der MPC und hat einen erfolgreichen Weg gefunden Schadenersatzansprüche gegen die vermittelnden Bankinstitute durchzusetzen.

Schaanwald/FL (ots) - Von verschiedenen Banken wurden in den letzten Jahren sogenannte Schiffsfonds (angebliche Beteiligungen an Containerschiffen und Tankern) und Immobilienfonds im großen Stile an ihre Kunden verkauft. Dabei wurde von den beratenden Banken immer wieder auf die Sicherheit der Produkte und die steuerlichen Vorteile hingewiesen. Verkaufsschlager waren Fondsbeteiligungen der Unternehmung Münchmeyer Petersen Capital AG (MPC).

Tatsächlich handelt es sich bei den Produkten der MPC aber fast ausschließlich um hochriskante, geschlossene Fonds oder Gesellschaftsbeteiligungen über deren tatsächlichen spekulativen Charakter vor dem Verkauf nicht aufgeklärt wurde.

Nach Ansicht der Rechtsanwälte der Ersten Allgemeinen Schadenshilfe AG (EAS AG) haben die beratenden Banken für schwerwiegende Fehlberatungen einzustehen, da

- nicht über das Totalverlustrisiko aufgeklärt wurde
- nicht darüber aufgeklärt wurde, dass der Anleger Gesellschafter einer deutschen Kommanditgesellschaft wird und mit seiner Einlage haftet
- nicht erklärt wurde, dass keine tatsächlichen Anteile an einer Immobilie oder einem Containerschiff erstanden werden
- nicht aufgeklärt wurde, dass im Falle eines Notverkaufes der Immobilien oder der Containerschiffe zuerst die finanzierenden Banken befriedigt werden und nur ein allfälliger Rest an die Anleger fließt
- nicht aufgeklärt wurde, dass es sich bei den MPC Produkten um hochriskante Veranlagungen handelt

Nun zittern die Anleger um ihr Geld und sehen sich zudem mit Rückforderungen der Fondsgesellschaften konfrontiert. Die Anleger werden zu Kapitalnachsüssen aufgefordert und es sind bereits mehrere MPC Gesellschaften von einer Insolvenz bedroht.

Gemäß höchstgerichtlicher Judikatur verjähren Schadenersatzansprüche binnen 3 Jahren ab Kenntnis, der Tatsache, dass sich die Veranlagung nicht wie versprochen entwickeln wird. Es ist daher in vielen Fällen Eile geboten.

Die EAS AG ist eine Prozessfinanzierungsgesellschaft, die sich auf die Betreuung von geschädigten Kapitalmarktanlegern spezialisiert hat. In der Angelegenheit MPC werden bereits zahlreiche Geschädigte unterstützt.

Rückfragehinweis:

Erste Allgemeine Schadenshilfe AG
office@schadenshilfe.com
+423 377 1700

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14479/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052568/100754821> abgerufen werden.